

**Niederschrift**

über die 13. öffentliche Sitzung in der IX. Wahlperiode der Gemeindevertretung der Gemeinde Modautal am Montag, dem 20.08.2012, 19.30 Uhr, im Sitzungssaal der Hofreite, Odenwaldstr. 32.

Von der **Gemeindevertretung** waren anwesend:

SPD

Georg Werner Balß  
Georg Walter Marquardt  
Margrit Herbst  
Doris Starzinger-Kühl  
Claus Klenk  
Sören Fornoff  
Martin Wagner  
Manuel Feick

CDU

Marc Lampert  
Dr. Rolf Hartmann  
Gerlinde Schütz  
Marita Keil  
Andreas Martin

GRÜNE

Heinz Gengenbach  
Andreas Engelhard

**Entschuldigt fehlte:**

Markus Jöckel  
Diana Lautenschläger  
Günther Bersch  
Kevin Klemm  
Susanne Hoffmann-Maier  
Barbara Walter  
Michael Partheil  
Dirk Fokken

Vom **Gemeindevorstand** waren anwesend:

Bürgermeister	Jörg Lautenschläger
Beigeordneter	Günter Lust
Beigeordnete	Ira Frank
Beigeordnete	Gertraud Lauer
Beigeordneter	Gerhard Weick

Schriftführerin: Tiziana Faggion

---

**TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

---

1. Der Vorsitzende Herr Georg Werner Balß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Zur Tagesordnung; die Wahl der Schiedsperson wird bis zur kommenden Sitzung zurückgestellt, da zunächst der regionale Verband der Schiedsmänner und –frauen anzuhören ist.

**Tagesordnung**

- TOP 1:** Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit  
**TOP 2:** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.06.2012  
**TOP 3:** Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission  
**TOP 4:** Bericht aus den Verbänden  
**TOP 5:** Aufstellung Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan „Ehemaliger Campingplatz“ im Ortsteil Neunkirchen; Beratung und Beschlussfassung;  
**Drucksache 060/IX**  
**TOP 6:** Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Förderung des Ausbaus von U3-Plätzen; **Drucksache 062/IX**  
**TOP 7:** Mitteilungen

---

**TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.06.2012**

---

Die Sitzungsniederschrift vom 25.06.2012 wird einstimmig genehmigt.

---

**TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes und der Betriebskommission**

---

**Der Bürgermeister berichtet zu folgenden Themen:**

**1. Bürgerhaus Brandau**Außengelände

Das Außengelände am Bürgerhaus wurde in Richtung Bach als Park- und Festplatz befestigt.

Außenfassade

Die Giebel in Richtung des Feuerwehrgerätehauses wurden eingerüstet und von der Projektgruppe „Bürgerhaus“ angelegt, wofür sich der Bürgermeister hiermit herzlichst bedankt.

Parkettarbeiten

Es wurden 6 Firmen aufgefordert, für das Gewerk „Parkettarbeiten“ ein Angebot abzugeben. Zu Angebotseröffnung lagen lediglich 2 Angebote vor. Der Auftrag wurde an den günstigsten Bieter, Fa. B. Frank, Modautal, zum Angebotspreis von brutto 9.838,92 € vergeben. Die Ausführung erfolgt mit einem Öl-Wachs-System.

Vergabe Flachdachdämmung und Abdichtung

Für die Energetische Sanierung des Bgh in Brandau sind im August 2011 Angebote für das Gewerk Dachabdichtungsarbeiten eingeholt worden.

Von fünf angefragten Firmen liegen drei wertbare Angebote vor.

Nach rechnerischer Auswertung der Angebote und unter Berücksichtigung der geführten Nachverhandlungen ergeben sich folgende Bruttoangebote:

Fa. Schilling, Weinheim	36.138,86 €
Fa. Rößler, Lautertal	35.344,68 €
Fa. Bärens Kramer, Fischbachtal	37.004,74 €

Die Ausführung der Arbeiten war im Rahmen des Konjunkturprogramms vorgesehen. Durch eine Beauftragung wäre der Kostenrahmen des Programms überschritten worden. Weitere Haushaltsmittel für die Maßnahme konnten im Haushalt 2011 nicht dargestellt werden, daher wurde die Maßnahme in das Haushaltsjahr 2012 verschoben.

Der Auftrag wurde an die Fa. Rößler, Lautertal zum Bruttoangebotspreis von 35.344,68 Euro vergeben.

Die Fa. Rößler hat einer entsprechenden Verlängerung der Zuschlagsfrist für das Angebot zugestimmt unter der Bedingung den Termin für die Ausführung für den Spätsommer Herbst 2012 festlegen zu dürfen. Diesem Terminwunsch steht nichts entgegen.

## **2. Freiwillige Feuerwehr**

Nachdem der neue Einsatzleitwagen in Einsatz gestellt wurde, konnte das alte Fahrzeug mit 1.250 € an den Höchstbietenden veräußert werden.

## **3. Interkommunale Zusammenarbeit bei der Immobilienvollstreckung**

Die Gemeinde hat ihre Bereitschaft erklärt zu einer Beteiligung an einer interkommunalen Zusammenarbeit bei der Immobilienvollstreckung. Sollten genügend Kommunen teilnehmen, wird die Stadt Mörfelden-Walldorf einen Rechtspfleger einstellen, der für alle beteiligten Kommunen tätig sein wird. Über die Kosten der Beteiligung kann erst eine Aussage nach Vorliegen der Umfrageergebnisse gemacht werden.

## **4. Ankauf eines Schwenkladers**

Der Kramer Baggerlader der Gemeinde Modautal wurde im Jahr 1989 neu gekauft. Seit November 2011 wurde er außer Dienst gestellt. Eine Reparatur ist unwirtschaftlich zumal bereits in den vergangenen Jahren immer wieder Schäden am Fahrzeug behoben wurden.

Es wurde daher entschieden, ein Ersatzgerät zu beschaffen und folgende Geldmittel im Haushalt 2012 eingestellt: Produkt 01260 Bauhof – Fuhrpark 55.000 EUR.

Es gingen drei Angebote ein:

- 1) Fa. Kiesel, Stockstadt, Neugerät zum Bruttopreis von 83.895,-- €.
- 2) Fa. Odenwälder Baumaschinen, Mörlenbach, Vorführmaschine, Baujahr 2010 mit 143 Betriebsstunden zum Bruttopreis von 59.440,50 €.
- 3) Fa. Bobcat Bensheim, Gebrauchtmachine aus dem Mietpark, Baujahr 2009 mit 1300 Betriebsstunden zum Bruttopreis von 57.358,-- €.

Die Beschaffung erfolgte bei der Fa. Odenwälder Baumaschinen, Mörlenbach, zum Angebotspreis von brutto 59.440,50 €. Die Mehrkosten von rd. 5.000 EUR werden durch Minderausgaben bei dem Ansatz von 10.000 EUR für Geräte und Ausstattung des Bauhofs gedeckt.

## **5. Rahmenvereinbarung über Kompensationsmaßnahmen im Wald mit Hessen-Forst**

Die Unterstützung der Gemeinde bei der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen im Wald ist nach Auffassung von Hessen Forst eine Sonderleistung, die über die normale Beförderung hinausgeht und soll deshalb gesondert vergütet werden. Der Gemeindevorstand hat der Rahmenvereinbarung für zukünftige Maßnahmen zugestimmt.

Hessen-Forst erhält pro Ökopunkt 5% von 0,35 EUR zzgl. Mehrwertsteuer. Derzeit sind Maßnahmen in einer Größenordnung von 200.000 Ökopunkten in Planung.

## **6. Stellungnahme zur geplanten Erdgasleitung von Herchenrode nach Gernsheim**

In der Stellungnahme wurden die Bedenken des Ortsbeirates Herchenrode hinsichtlich der Erstaufforstung des Grundstückes Gemarkung Herchenrode Flur 2 Nr. 40/1 aufgenommen.

Der Ortsbeirat hat darauf hingewiesen, dass durch die geplante Erstaufforstung eine Waldinsellage entstehen, guter Ackerboden verloren gehen, die Sichtbeziehung Neunkirchen Modau eingeschränkt und der Ausblick an einem Wanderweg verändert werden würde.

## **7. Zaunanlage Spielplatz Klein-Bieberau**

Die Fa. Seeger, Neunkirchen hat ein Angebot für die Errichtung eines 1,23 m hohen und 17,00 Meter langen Zaunes aus Doppelstab-matten incl. eines Zauntores mit Montage zum Bruttopreis von ca. 2.201,50 Euro vorgelegt. Der Vergabe wurde zugestimmt. Die Ausführung erfolgte bereits.

## **8. Zaunanlage Kindergarten Ernthofen**

Mit Schreiben vom 14.7.2011 wurde Herr Seeger mit der Lieferung und Montage der Zaunanlage am Kiga im Ortsteil Ernthofen beauftragt.

Durch die geplante Erweiterung des Kindergartens wurde es notwendig, den dann erforderlichen Rettungsweg gleich mit einzäunen zu lassen. Außerdem mussten nahezu alle neuen Pfosten an die Stellen der alten Pfosten gesetzt werden, dadurch war es notwendig, die alten Pfosten mitsamt Fundament zu entfernen. Diese waren teilweise bis zu 80 cm tief gegründet und konnten nur mittels eines Kranes entfernt werden.

Aus diesen Gründen erhöhten sich die Gesamtkosten von ursprünglich 5.215,00 € auf 7.161,42 € brutto.

## **9. Fußgängersteg Rathaus - Hofreite**

Wie Sie sicher festgestellt haben, wurde die schadhafte Holzbeplankung durch ein rutschhemmendes verzinktes Gitterrost ersetzt. Die Ausführung erfolgte durch die Fa. Seeger, Neunkirchen, zum Angebotspreis von brutto 2.300 €.

## **10. Außenputz Altes Rathaus**

Im Sockelbereich wurde eine fachgerechte Sanierung durch die Fa. Plösser zum Angebotspreis von brutto 2.200 € durchgeführt.

## **11. Gestattungsvertrag Fa. juwi Wind**

Für die Fläche am Johannesberg wurde ein Gestattungsvertrag abgeschlossen. Darin wurde auch festgelegt, dass beide Parteien ein Rücktrittsrecht haben, falls eine Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von Windrädern nicht innerhalb von 5 Jahren nach Vertragsunterzeichnung vorliegt.

## **12. Pflege Friedhof Neutsch**

Herr Franz Grimmer, der seit dem Jahr 2000 die Pflege des Friedhofs Neutsch auf Geringverdienerbasis ausführt, hat diese Tätigkeit zum 31.07.2012 beendet. Wir danken ihm für seine zuverlässige und gute Arbeit in den 12 Jahren. Seine Nachfolge übernimmt Herr Rick Hunt aus Neutsch.

### **13. Altersteilzeitarbeitsverhältnisse**

In der letzten Woche wurden die beiden letzten noch ausstehenden Bewilligungen zur Übernahme der Aufstockungsleistungen von der Bundesagentur für Arbeit erteilt.

Durch die Personalstelle geschickt vorbereitete Wiederbesetzungen konnte erreicht werden, dass für alle 5 Altersteilzeitarbeitsverhältnisse der Beschäftigten (gilt nicht für Beamte) Aufstockungsleistungen in Höhe von 20% des Regelarbeitsentgelts sowie die zusätzlichen Rentenversicherungsbeiträge auf der Basis von 80% des Regelarbeitsentgelts von der Bundesagentur für die Dauer der Altersteilzeitarbeitsverhältnisse übernommen werden.

### **14. Abbau einer Fernsprechkabine**

Von der Telekom wurde mitgeteilt, dass beabsichtigt sei, aus wirtschaftlichen Gründen die Fernsprechkabine am Standort Schloßstraße in Erbsthofen abzubauen. Die Gemeinde hat der Maßnahme widersprochen.

### **15. Erstaufforstung**

In der Sitzung am 26.09.2011 wurde der Gemeindevorstand beauftragt, mit der Hessischen Landesgesellschaft einen Vertrag zur Aufforstung von Flächen in den Gemarkungen Lützelbach und Brandau abzuschließen. Der Gemeindevorstand hat einem entsprechenden Gestattungsvertrag in der Sitzung am 15.08.2012 zugestimmt.

Damit wurden alleine im Jahr 2012 Verträge für Ausgleichsmaßnahmen und über den Verkauf von Ökopunkten in einer Größenordnung von rd. 355.000 EUR abgeschlossen.

### **16. Derzeitige Entwicklung der Gewerbesteuer**

Im Haushalt 2012 wurden Erträge aus der Gewerbesteuer in Höhe von 465.000 EUR prognostiziert. Gemäß derzeitigem Stand wurden an Gewerbesteuer rd. 635.000 EUR veranlagt. Demnach ergibt sich ein Überschuss von rd. 170.000 EUR. Dies wäre die höchste Gewerbesteuererinnahme in den letzten 10 Jahren.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass hiervon nur rd. 1/3 bei der Gemeinde verbleibt, da Gewerbesteuerumlage sowie Kreis- und Schulumlage abzuführen sind.

### **17. Haushaltsplan und Wirtschaftsplan 2012**

Von der Kommunalaufsicht wurde die Haushaltsverfügung zum Haushalts- und Wirtschaftsplan 2012 vorgelegt. Eine Kopie wird an die Fraktionsvorsitzenden und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung verteilt.

Von der Aufsichtsbehörde wird darauf hingewiesen, dass der Haushalts- und Wirtschaftsplan keine genehmigungspflichtigen Teile enthält, da keine Investitions- und Kassenkredite vorgesehen sind. Der Bürgermeister betont, dass es im Landkreis Darmstadt-Dieburg nur wenige Kommunen gibt, deren Haushalt nicht genehmigungspflichtig ist.

Der Finanzmittelbestand der Gemeinde Modautal reicht trotz des Haushaltsdefizits aus, um den laufenden Finanzmittelbedarf zu decken.

Obwohl in den vergangenen 5 Jahren Schulden abgebaut wurden, verfügt die Gemeinde immer noch über einen vergleichsweise hohen Gesamtschuldenstand. Die jährliche Reduzierung des Defizits wird durch die Kommunalaufsicht anerkannt.

Des Weiteren wird festgestellt, dass die Personal- und Versorgungsaufwendungen sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Vergleich zu den anderen Kreiskommunen unauffällig sind.

Die Gemeinde wird aufgefordert weiterhin alle Anstrengungen zu unternehmen, ihr Defizit jährlich zu verringern und es wird des Weiteren darauf hingewiesen, dass für die Gemeinde keine rechtliche Verpflichtung zum dauerhaften Erhalt aller ihr im Rahmen der Gebietsreform zugefallenen Bolz- und Spielplätze, Gemeinschaftseinrichtungen, Feuerwehren, Friedhöfe, Wohnungen und Geschäftsgebäude bestehe.

## Wortmeldungen

Hinsichtlich des Abbaus der Telefonzelle erkundigt sich Frau Starzinger-Kühl, inwieweit es Aufzeichnungen über die tatsächliche Nutzung gibt.

Herr Lautenschläger teilt mit, dass der Gemeinde keine genaueren Daten vorliegen.

---

## **TOP 4 Bericht aus den Verbänden**

---

Herr Georg Marquardt berichtet von der im Juni stattgefundenen Verbandssitzung der Ekom21. Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt: Begrüßung, Protokoll, Jahresabschluss 2011, Neuwahl einer Prüfungsgesellschaft für den Jahresabschluss 2012, Namensänderung eines Mitglieds.

Abschließend teilt Herr Marquardt mit, dass der Jahresabschluss 2011 einstimmig mit einem positiven Ergebnis beschlossen wurde.

---

## **TOP 5 Aufstellung Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan „Ehemaliger Campingplatz“ im Ortsteil Neunkirchen; Beratung und Beschlussfassung; Drucksache 060/IX**

---

Auf Empfehlung des H.- u. F.- sowie des B-u. U.-Ausschusses fasst die GeVe folgenden

### **Beschluss:**

- a) Es wird festgestellt, dass im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der gemäß § 3 Abs. 1 BauGB keine Anregungen vorgebracht wurden. Die Belange der Öffentlichkeit werden damit nicht berührt oder sind bereits angemessen berücksichtigt.
- b) Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen werden entsprechend den Vorschlägen in der vorliegenden Auflistung zur Anlage I, (laufende Nr. 1 bis 7), welche Bestandteil dieser Beschlussfassung ist, behandelt. Die Planunterlagen sind entsprechend zu ergänzen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des Flächennutzungsplans vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe zu unterrichten.

- c) Der vorliegende Entwurf zur teilbereichsbezogenen Änderung des Flächennutzungsplans und der
- d) vorliegende Bebauungsplanentwurf, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung mit Umweltbericht, wird hiermit einschließlich der in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen gemäß Anlage I zur Durchführung der förmlichen öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Dieser Beschluss ist mit Angabe des Ortes und der Dauer der Auslegung ortsüblich bekannt zu machen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die öffentliche Auslegung des Entwurfes auf die Dauer eines Monats durchzuführen und die dabei fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen der Gemeindevertretung alsdann zur Abwägung und Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 15      Nein: 0      Enthaltungen: 0**

**TOP 6                    Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Förderung des Ausbaus von U3-Plätzen; Drucksache 062/IX**

---

Die Beantwortung der Anfrage wird den Anwesenden in schriftlicher Form ausgehändigt sowie ebenfalls mündlich von Herrn Lautenschläger erläutert.

**TOP 7                    Mitteilungen**

---

- Herr Balß verweist nochmals auf die Einladung zur Bürgerkonferenz am kommenden Mittwoch um 19:00 Uhr im Gemeinschaftshaus OT Frankenhausen.
- Der Bürgermeister berichtet, dass am 22.08.2012 eine Veranstaltung des Wasserverbands Modaugebiet hinsichtlich der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie stattfindet. Des Weiteren teilt er mit, dass am 26.08.2012 die Einweihung des Heimatmuseums in Brandau stattfindet.
- Der Bürgermeister bedankt sich bei allen, die sich bei der Ungarnfahrt aktiv eingebracht und an dieser Reise teilgenommen haben.  
Die Firma Senator hat dem Verschwisterungskomitee Geschenke für die dortige Schule zur Verfügung gestellt. Herr Lautenschläger übereicht daher dem Mitarbeiter der Fa. Senator und Gemeindevertreter Herrn Martin Wagner ein Dankeschreiben und Weinpräsent an die Geschäftsleitung.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr  
Modautal, den 30.08.2012

(Georg Werner Balß)  
Vors. d. GeVe

(Tiziana Faggion)  
Schriftführerin